

# Freiwilligenedition 1: 'Kölner Paar' von Felix Droese



Graphik: Felix Droese \*

Entwurf 'Kölner Paare', Felix Droese (2007)

Bürgerschaftliches Engagement lebt aus sich selbst heraus. Es geschieht selbstbestimmt und erreicht in seiner Schenkung von Zeit eine Qualität von Freiheit und Sozialität, an die ein gewöhnlicher Warentausch niemals heranreichen wird. Gerade darin sind Bürgerengagement und Kunst einander wesensverwandt. Nicht von ungefähr unterstützt die Kölner Freiwilligen Agentur auch und gerade Einrichtungen aus dem Bereich der Kunst und Kultur.

In 2004 wurde der Kölner Freiwilligen Agentur von der Heinrich Böll-Stiftung NRW der Initiativenpreis „Der Heinrich“ für soziales Engagement in NRW, insbesondere für den internationalen Freiwilligendienst Köln-Istanbul, verliehen. Der international renommierte Künstler Felix Droese hat den Preis entworfen und hergestellt.

Es freut uns deshalb ganz besonders, dass Felix Droese sofort zugesagt hat, in unserem Jubiläumsjahr die erste Ausgabe der Freiwilligenedition zu gestalten, einer künstlerischen Aktion, mit der das Bürgerengagement in Köln gefördert werden soll. Editionen mit weiteren namhaften Künstlerinnen und Künstler sollen in den nächsten Jahren folgen.

Felix Droese studierte in den 70er Jahren an der Kunstakademie Düsseldorf in der Klasse von Peter Brüning und Josef Beuys. Über die im Jahr 1981 von Beuys gegründete "Free International University" bleibt Felix Droese weiterhin mit seinem Lehrer in Verbindung, der ihn in seiner Grundsatzhaltung, die Kunst als ein sinnlich wirksames "Befreiungspotential" zu sehen, stark beeinflusst hat. Im Jahr 1980 werden erstmals Felix Droeses Papierschnitte in einer ersten Museums-Ausstellung in Bochum präsentiert, die als wesentliche künstlerische Ausdrucksform eine zentrale Rolle in seinem Schaffen einnehmen. Die sensible Bearbeitung fragiler Werkstoffe wie Papier, Glas und Textilien erweitert Droeses Schaffen ins Dreidimensionale und ist im Jahr 1982 auf der Documenta mit der monumentalen Papierschnitt-Installation "Ich habe Anne Frank umgebracht" vertreten, die heute im Besitz der Kunsthalle Hamburg ist. Anschließend folgt 1988 die Einladung zur Biennale in Venedig, wo der Künstler Droese im Deutschen Pavillon seine komplexe Installation "Haus der Waffenlosigkeit - Bundesrepublik Deutschland" veröffentlicht. Nach einer regen internationalen Ausstellungspräsenz in den 80er Jahren nimmt er ab 1990 als Initiator an vielen kunstpolitischen Aktionen teil, u.a. an der Baumpflanzaktion an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze bei Ifta (Thüringen) "Volksverhuizing", und führt im Jahr 1999 für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Berlin eine Wandmalerei und drei Holzdrucke aus, von denen einer das "Recht auf Faulheit" thematisiert.<sup>1</sup> 2003 werden die beiden Drucke "Silverfinger" und "Wasser, Wind und Wolken" zum Verkaufrenner bei Aldi. "Ich nenne das 'Aktion Grundversorgung'. Endlich hat auch die Kunst ihren Platz neben Brot, Eiern und Zucker gefunden", so Felix Droese zu dieser internationalen Aufsehen erregenden Aktion. Seine jüngste, vom 20. Mai bis 29. Juni 2007 in Neukirchen-Vlyun gezeigte Ausstellung trägt den Titel "Warum haben wir Europäer eigentlich 12 Sterne in der Flagge?" - eine ebenso anregende wie tiefgründige Arbeit über die Geschichte und Versinnbildlichung der europäischen Idee.

Die Arbeit 'Kölner Paar', die Felix Droese eigens für die Kölner Freiwilligen Agentur gestaltet hat, ist in bester künstlerischer Tradition ebenfalls ein Papierschnitt. Sie nutzt Gebrauchsmaterial der Kölner Freiwilligen Agentur und verwandelt das vormals wortlastige Druckwerk in eine künstlerisch überaus reizvolle und das gemeinsame Anliegen zentrierende Aussage: Bürgerschaftliches Engagement geschieht aus freiem Willen, lebt vom gleichberechtigten, dialogischen Prinzip und wird gerade darin zur freiheitlichen, gesellschaftsverändernden Kraft. Mit anderen Worten: Bürgerschaftliches Engagement ist ein Wesensmerkmal des von Joseph Beuys entwickelten "erweiterten Kunstbegriffs". Indem Freiwillige kreativ, selbstbestimmt und gemeinwohlorientiert handeln, wirken sie plastizierend auf die Gesellschaft ein. Bürgerschaftliches Engagement ist selbst soziale Plastik.



<b>Kölner Freiwilligen Agentur e.V.</b>	
Clemensstr. 7	50676 Köln
Tel: 0221 - 888 278 - 0	Fax: 0221 - 888 278 - 10
E-Mail: <a href="mailto:info@koeln-freiwillig.de">info@koeln-freiwillig.de</a>	
<a href="http://www.koeln-freiwillig.de">www.koeln-freiwillig.de</a>	
Spendenkonto	GENODED1CGN Kölner Bank eG
DE96 3716 0087 0421 0300 06	

In einer limitierten Auflage von 75 Exemplaren kann das Kunstwerk 'Kölner Paar' (2007, Original-Papierschnitt, gerahmt, Doppelglas, 12 cm / 25 cm) zum Preis von 444,- € bei der Kölner Freiwilligen Agentur bestellt werden.

<sup>1</sup> Quelle: <http://www.namenderkunst.de/felix-droese/> (14.10.2007)